



Tourte im letzten Jahr durch kleine Clubs: Nena

Zurück zur Club-Basis nach Kreuzberg

Live-Album von Nena-Tour durch kleine Läden

03. März 2016, Von: Redaktion, Foto(s): Heiko Laschitzki

Die Pop-Sängerin Nena bringt man -mit ihren vielen Hits - in erster Linie mit größeren Konzerthallen oder Open-Airs, mindestens aber großen Clubs in Verbindung. Im Frühjahr 2015 tourte Nena mit ihrer Band bewusst und mit einem Hauch von Exklusivität durch kleine Läden. In Berlin etwa, spielte sie im SO36 und von diesem Konzert, das vor fast exakt einem Jahr, am 4.März 2015 über die dortige Bühne ging, wird am morgigen Freitag, den 4.März 2016 ein Live-Album in den Handel kommen.

Es mutet an, wie eine typische „Zurück zu den Wurzeln“-Geschichte. Nena wählte für ihre Frühjahrstour 2015 kleinere, oft sehr traditionsbehaftete Clubs wie den Mojo Club in Hamburg, das Modernes in Bremen, die Batschkapp in Frankfurt oder auch das Pelmke in Nenas Geburtsstadt Hagen. In dem Gebäude, in dem sich heute das Pelmke befindet, war früher die Grundschule, die die Sängerin besucht hatte.

Auch mit der für Berlin ausgewählten Spielstätte, dem Kreuzberger SO36 verbindet Nena besondere Erinnerungen. 1978, als der Club eröffnete, war Nena 18 Jahre jung, wohnte seinerzeit in der nahe gelegenen Oranienstraße und verbrachte des Öfteren ihre Freizeit zum Feiern im SO36. In jenem Jahr sammelte die Sängerin auch ihre ersten Bühnenerfahrungen.

Der Kreis schloss sich spätestens am 4.März 2015 als Nena im SO36 ihre Clubtour startete. Das Konzert wurde aufgezeichnet und die Aufnahmen für das am morgigen Freitag erscheinende Live-Album „Live At SO36“ verwendet.

Auf dem Album mit einer Spieldauer von 88 Minuten sind mittlerweile zeitlose Hits wie „Nur geträumt“, „Irgendwie, irgendwo, irgendwann“, „Leuchtturm“ oder „99 Luftballons“ genauso enthalten, wie Songs vom aktuellen Studioalbum „Old-school“.

Dass Nena vor einem Jahr in diesem alternativen Club, der auch gern als Punk-Club eingeordnet wird, auftrat, scheint so abwegig gar nicht gewesen zu sein, schließlich finden sich Nena-Klassiker auf zahlreichen Setlists von Spaß-Punk-Bands wie etwa Durstig aus Hannover.

Links:

www.nena.de

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Einblicke in Club-Show](#)(14.11.2019)

[Außergewöhnliche Cover-Versionen obendrauf](#)(21.09.2019)

[Nena zusammen mit Dave Stewart](#)(27.03.2018)

[Neue Band mit prominenten Akteuren](#)(28.11.2017)

[Würdigung von Rio Reiser](#)(06.07.2016)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)